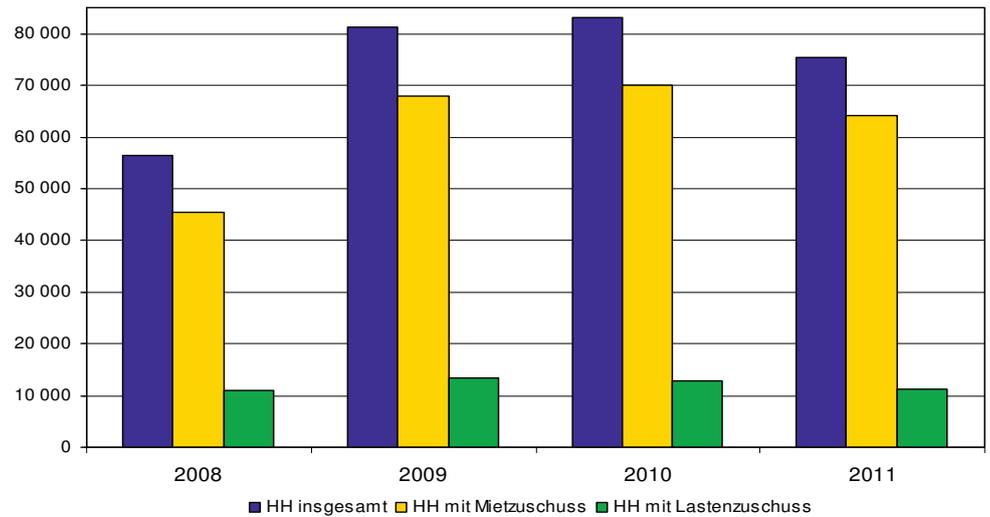


Anzahl der Haushalte nach Art des Zuschusses



K VII – j / 11

Wohngeld am 31.12.2011



Niedersachsen

**Achtung: Gegenüber der Vorversion dieses Dokumentes sind Änderungen erfolgt.
Davon betroffen ist die Landeshauptstadt Hannover in Tabelle 12 auf Seite 21.
Die Änderungen sind rot markiert.**

Zeichenerklärung:

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– = nichts vorhanden (genau null)

. = Zahlenwert ist geheimzuhalten, Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle

Tel. 0511 9898 - 1134

Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im August 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	4
Fachlich Verantwortliche	4
Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 – Was ist neu?	5
Erläuterungen	6
Landesergebnisse	
1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. (Zeitreihe 1980-2011) nach Art des Zuschusses und sozialer Stellung der Antragsteller(innen)	10
2. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen	11
3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen	11
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Haushaltsgröße, durchschnittlicher Höhe des Wohngeldes und ausgewählten Merkmalen	12
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	13
6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Haushaltsgröße, Art des Zuschusses und monatlichem Gesamteinkommen	14
7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Art des Zuschusses, Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche	15
8. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung	16
9. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Wohnfläche (<i>Entfällt ab Berichtsjahr 2009, einige Merkmale sind in Tabelle 8 enthalten</i>)	17
10. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen	17
Regionalergebnisse	
11. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	20
12. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach sozialer Stellung	21
13. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien	22
14. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem Wohngeldanspruch	23
15. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss am 31.12.2011 mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten	24
16. Hauptmieter am 31.12.2011 nach der Wohnungsförderung und durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete	26

Vorbemerkungen

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Er wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) einkommensschwachen Haushalten zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag gewährt.

Die Wohngeldstatistik gibt u. a. Auskunft über die Zahl der Empfängerhaushalte, deren durchschnittliches Einkommen, die Wohnfläche und über die durchschnittliche Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung selbst genutzten Eigentums vor und nach der Gewährung des Wohngeldes.

Die Höhe der beim Wohngeld berücksichtigungsfähigen Wohnkosten sowie des Wohngeldanspruchs hängen u. a. von der Zahl der Haushaltsmitglieder und der Mietstufe der Gemeinde ab. Letztere legt regionale Höchstbeträge fest, bis zu denen Mieten oder Belastungen zuschussfähig sind. Daneben fließen die Höhe des Gesamteinkommens des Haushaltes und die Ausstattung sowie der Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit der Wohnung in die Berechnungen ein. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sogenannte Wohngeldtabellen zugrunde gelegt.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Der Zweck dieser statistischen Erhebung ist die Bereitstellung umfassender und zuverlässiger Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldrechts. Die Angaben dienen außerdem der Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen. Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben.

Rechtsgrundlagen

§§ 34 bis 36 WoGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856).

Vergleichbarkeit mit früheren Berichtsjahren

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen sowohl periodisch als auch unregelmäßig an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Die letzte grundlegende Änderung erfolgte im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“), das am 1.1.2005 in Kraft trat. Seither sind die Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaften nicht mehr wohngeldberechtigt. Dazu zählen auch die Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, die zuvor Wohngeld in Form des besonderen Mietzuschusses erhielten.

Neu ist in diesem Zusammenhang auch die Unterscheidung in „reine“ Wohngeldhaushalte und sogenannte „Mischhaushalte“. Dabei handelt es sich um Haushalte, in denen Wohngeldberechtigte und Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, zusammen leben. Diese Veröffentlichung enthält, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich Daten zu „reinen“ Wohngeldhaushalten.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch die dargestellte Entwicklung nur eingeschränkt möglich.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Ortrud Moshake
Harald Mann

Fachgebietsleiterin
Teamleiter

Tel. 0511 9898 - 2213
Tel. 0511 9898 - 2228

Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 – Was ist neu?

Am 1. Januar 2009 trat die Wohngeldreform mit wesentlichen Leistungsverbesserungen in Kraft. Mit dieser Reform wurde das Wohngeld deutlich erhöht und es erreicht mehr Menschen, insbesondere Haushalte mit geringen Erwerbseinkommen und Rentnerinnen und Rentner.

1. Neuer Haushaltsbegriff

Nicht nur Familienangehörige, sondern alle Personen in einem Haushalt, die miteinander verwandt sind oder in einer sonstigen Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben, werden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt.

2. Heizkosten werden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt

Ab dem 1. Januar 2009 werden erstmals Heizkosten bei der Ermittlung des Wohngeldes berücksichtigt.

Ein nach Haushaltsgröße gestaffelter fester Betrag für Heizkosten wird zur anrechenbaren Bruttokaltmiete hinzugerechnet. Die sich ergebende Summe ist der maßgebliche Mietbetrag für die Ermittlung des Wohngeldes.

3. Gestaffelter einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag

Geleistet wird ein nach der Personenzahl gestaffelter einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag, der dem durchschnittlichen finanziellen Vorteil der Wohngeldnovelle für die Monate Oktober bis Dezember 2008 entspricht. Voraussetzung ist, dass der Haushalt für einen der Monate Oktober 2008 bis März 2009 Wohngeld erhält.

4. Wegfall der Differenzierung nach Baualter und Ausstattung

Es gilt nur noch ein nach der Mietenstufe der Gemeinde und nach der Haushaltsgröße gestaffelter Miethöchstbetrag. Die bisherige Differenzierung nach dem Baualter und der Ausstattung entfällt. Der neue Miethöchstbetrag für alle Haushalte ist um zehn Prozent höher als der bisher höchste Miethöchstbetrag.

Eine Liste der Mietenstufen aller Gemeinden finden Sie im Internet unter www.bmvbs.de/wohngeld.

5. Erhöhung der Tabellenwerte

Neben den genannten Änderungen wurden auch die Tabellenwerte um acht Prozent angehoben. In den Wohngeldtabellen lässt sich die Höhe des Wohngeldes in Abhängigkeit von Haushaltsgröße, Einkommen und Miete / Belastung ablesen.

6. Erhöhung für Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen

Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen, profitieren ohne einen besonderen Antrag von der Verbesserung des Wohngeldes. Die Wohngeldbehörde ermittelt nach Ende des laufenden Bewilligungszeitraums rückwirkend ab dem 1. Januar 2009 das neue Wohngeld und zahlt es nach.

Erläuterungen

Anspruch auf Wohngeld (§ 3 WoGG)

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch.

Antrag auf Wohngeld (§ 22 WoGG)

Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person geleistet.

Art des Zuschusses (§ 1 Abs. 2 WoGG)

Das Wohngeld wird als Miet- oder Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Siehe auch unter „Mietzuschuss“ und „Lastenzuschuss“.

Ausstattung und Bezugsfertigkeit

Diese Merkmale entfallen ab dem Berichtsjahr 2009.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung“.

Bewilligungsstellen (§ 24 WoGG)

Über den Wohngeldantrag muss die nach Landesrecht zuständige oder von der Landesregierung durch Rechtsverordnung oder auf sonstige Weise bestimmte (Wohngeld)Behörde schriftlich entscheiden. In Niedersachsen sind die Landkreise, die kreisfreien Städte, die großen selbständigen Städte und die selbständigen Gemeinden für die Durchführung des Wohngeldgesetzes zuständig. Soweit die Landkreise kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden zur Durchführung der ihnen als örtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben herangezogen haben, können sie ihnen auf gleichem Wege auch die Durchführung des Wohngeldgesetzes übertragen.

Bewilligungszeitraum (§ 25 WoGG)

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag auf Wohngeld gestellt worden ist.

Haushaltsmitglieder -kein Mischhaushalt-, (§ 5 Abs. 1 WoGG)

Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person, wenn der Wohnraum, für den sie Wohngeld beantragt, der Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen ist. Haushaltsmitglied ist auch, wer:

- als Ehegatte eines Haushaltsmitgliedes von diesem nicht dauernd getrennt lebt,
- als Lebenspartner oder Lebenspartnerin eines Haushaltsmitgliedes von diesem nicht dauernd getrennt lebt,
- mit einem Haushaltsmitglied so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- mit einem Haushaltsmitglied in gerader Linie oder zweiten oder dritten Grades in der Seitenlinie verwandt oder verschwägert ist,
- ohne Rücksicht auf das Alter Pflegekind eines Haushaltsmitgliedes ist,
- Pflegemutter oder Pflegevater eines Haushaltsmitgliedes ist

und mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft lebt, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehungen ist.

Gesamteinkommen (§ 13 WoGG)

Das Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder abzüglich der Freibeträge (§ 17) und der Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18). Das monatliche Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Höchstbeträge für zuschussfähige Miete/Belastung (§ 12 WoGG)

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Bei der Leistung des Wohngeldes wird die nach § 9 oder § 10 ermittelte Miete oder Belastung nicht berücksichtigt, soweit die den maßgebenden Höchstbetrag nach § 12 Abs.1 übersteigt. Die Höchstbeträge richten sich nach der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder und der Mietstufe der betreffenden Gemeinde.

Lastenzuschuss (§ 3 WoGG)

Für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt sind insbesondere die Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für eigengenutzten Wohnraum.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des monatlichen Einkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Haushaltsmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen. Siehe auch „Höchstbeträge“.

Miete/Belastung (§§ 9 und 10 WoGG)

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung sind die Kosten für den Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen), und die Bewirtschaftung von Wohnraum in vereinbarter oder festgesetzter Höhe. Die Belastung wird von der Wohngeldbehörde in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe, Mietenniveau (§ 12 WoGG)

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen u. a. von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Das Mietenniveau gibt an, um wie viel Prozent die Quadratmetermieten in einer Gemeinde von den durchschnittlichen Mieten im Bundesgebiet für vergleichbaren Wohnraum abweichen. Berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von Wohngeld beziehenden Hauptmietern.

Das Mietenniveau wird für Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern gesondert sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden festgestellt. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

<i>Mietenstufe</i>	<i>Mietenniveau in %</i>
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung (WoGV) festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss (§ 3 WoGG)

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist u. a. der Mieter von Wohnraum. Diesem gleichgestellt sind die nutzungsberechtigte Person des Wohnraums bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere die Person, die ein mietähnliches Dauerwohnrecht hat; die Person, die Wohnraum im eigenen Haus, das mehr als zwei Wohnungen hat, bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist und die Person, die Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes ist.

Die Höhe des Mietzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Miete, der Höhe des monatlichen Einkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Haushaltsmitglieder. Für die bei der Gewährung des Mietzuschusses berücksichtigungsfähige Miete bestehen Höchstgrenzen. Siehe auch „Höchstbeträge“.

Wohnraum (§ 2 WoGG)

Wohnraum sind Räume, die vom Verfügungsberechtigten zum Wohnen bestimmt und hierfür nach ihrer baulichen Anlage und Ausstattung tatsächlich geeignet sind.

Landesergebnisse

1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. nach Art des Zuschusses und sozialer Stellung der Antragsteller(innen)^{1), 2), 3)}

Jahr	Haushalte insgesamt ^{1), 2)}	Davon erhielten			Davon					
		Mietzuschuss		Lastenzuschuss	Erwerbstätige		Arbeitslose		Nichterwerbspersonen	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1980	171 618	154 363	89,9	17 255	29 946	17,4	5 586	3,3	136 086	79,3
1981	192 913	166 189	86,1	26 724	45 964	23,8	8 933	4,6	138 016	71,5
1982	199 717	173 335	86,8	26 382	44 535	22,3	14 428	7,2	140 754	70,5
1983	172 933	151 985	87,9	20 948	36 543	21,1	17 057	9,9	119 333	69,0
1984	176 022	154 809	87,9	21 213	36 863	20,9	24 183	13,7	114 976	65,3
1985	194 490	171 508	88,2	22 982	40 280	20,7	35 149	18,1	119 061	61,2
1986	246 646	212 061	86,0	34 584	65 945	26,7	42 246	17,1	138 455	56,1
1987	246 138	212 986	86,5	33 152	63 397	25,8	44 283	18,0	138 458	56,3
1988	240 849	209 674	87,1	31 175	59 383	24,7	46 424	19,3	135 042	56,1
1989	230 364	202 535	87,9	27 829	54 515	23,7	45 483	19,7	130 366	56,6
1990	227 813	201 641	88,5	26 172	57 109	25,1	43 456	19,1	127 248	55,9
1991	171 546	146 622	85,5	24 924	54 082	31,5	30 802	18,0	86 662	50,5
1992	146 344	125 660	85,9	20 684	46 267	31,6	29 078	19,9	70 999	48,5
1993	121 999	105 743	86,7	16 256	36 579	30,0	28 704	23,5	56 716	46,5
1994	114 090	99 429	87,1	14 661	35 494	31,1	28 561	25,0	50 035	43,9
1995	103 118	91 315	88,6	11 803	30 818	29,9	26 785	26,0	45 515	44,1
1996	102 282	92 495	90,4	9 787	29 269	28,6	31 979	31,3	41 034	40,1
1997	123 949	111 066	89,6	12 883	35 668	28,8	40 034	32,3	48 247	38,9
1998	133 019	118 886	89,4	14 133	39 545	29,7	41 799	31,4	51 675	38,8
1999	125 502	111 874	89,1	13 628	37 784	30,1	39 908	31,8	47 810	38,1
2000	120 431	107 151	89,0	13 280	36 716	30,5	38 643	32,1	45 072	37,4
2001	171 794	153 392	89,3	18 402	52 676	30,7	50 099	29,2	69 019	40,2
2002	189 177	169 012	89,3	20 165	56 534	29,9	59 882	31,7	72 761	38,5
2003	213 959	192 546	90,0	21 413	59 561	27,8	69 898	32,7	84 500	39,5
2004	221 557	198 936	89,8	22 621	59 020	26,6	78 113	35,3	84 424	38,1
2005	78 327	62 967	80,4	15 360	35 808	45,7	8 410	10,7	31 278	39,9
2006	65 847	52 168	79,2	13 679	30 363	46,1	5 256	8,0	30 228	45,9
2007	54 856	43 900	80,0	10 956	24 794	45,2	3 361	6,1	26 701	48,7
2008	56 450	45 550	80,7	10 900	26 211	46,4	3 837	6,8	26 402	46,8
2009	81 302	67 875	83,5	13 427	34 066	41,9	7 199	8,9	40 037	49,2
2010	83 007	70 088	84,4	12 919	35 012	42,2	5 309	6,4	42 686	51,4
2011	75 427	64 103	85,0	11 324	31 658	42,0	3 796	5,0	39 973	53,0

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten

2) Ausschl. Empfänger von Wohngeld; bis zum Jahr 2000 wurde das Wohngeld auch als "Tabellenwohngeld" bezeichnet

3) Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist aufgrund wohngeldrechtlicher Änderungen im Zeitablauf (u.a. Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) am 1.1.2005) nur eingeschränkt möglich

2. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	Haushalte insgesamt ²⁾	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... Euro											Durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
			unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125	125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr		
			Anzahl											
250	116	1 086	3	4	9	33	48	70	179	251	222	267	246	
250 - 350	307	1 029	5	12	28	33	71	87	161	321	137	174	220	
350 - 500	441	4 405	44	122	265	378	469	707	1 496	460	220	244	162	
500 - 750	641	30 561	1 423	6 077	7 372	6 653	3 980	2 073	1 549	647	321	466	88	
750 - 1 000	854	12 878	2 870	2 188	1 494	1 309	1 115	847	1 130	633	459	833	106	
1 000 - 1 250	1 125	9 360	581	1 112	971	740	706	604	1 353	1 335	938	1 020	162	
1 250 - 1 500	1 366	7 938	325	458	345	634	1 014	1 153	1 753	1 137	514	605	164	
1 500 - 2 000	1 676	7 372	559	1 224	1 257	1 081	754	589	905	457	223	323	115	
2 000 - 2 500	2 165	701	74	114	123	82	62	53	75	37	21	60	130	
2 500 und mehr	2 839	97	13	11	8	8	13	5	4	10	8	17	174	
Insgesamt	908	75 427	5 897	11 322	11 872	10 951	8 232	6 188	8 605	5 288	3 063	4 009	120	

3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Haushalte insgesamt ²⁾	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... Euro											Durchschnittliche monatliche Miete / Belastung
		unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 550	550 oder mehr	
		Anzahl											
250	1 086	15	63	119	161	190	210	127	64	59	31	47	309
250 - 350	1 029	19	51	108	132	168	226	142	78	51	26	28	309
350 - 500	4 405	24	198	435	648	939	1 081	559	234	131	59	97	300
500 - 750	30 561	2	143	1 007	2 862	7 905	10 061	5 156	1 740	769	402	514	322
750 - 1 000	12 878	-	6	58	156	964	2 779	3 068	2 101	1 493	911	1 342	413
1 000 - 1 250	9 360	1	4	21	30	102	336	1 002	1 611	1 749	1 431	3 073	519
1 250 - 1 500	7 938	1	-	1	16	41	116	347	806	1 235	1 263	4 112	585
1 500 - 1 750	5 481	1	-	4	2	15	38	118	333	632	805	3 533	639
1 750 - 2 000	1 891	-	-	1	2	1	8	11	43	92	171	1 562	726
2 000 - 2 500	701	-	-	1	-	2	2	2	4	8	31	651	823
2 500 und mehr	97	-	-	-	-	-	1	2	2	-	1	91	935
Insgesamt	75 427	63	465	1 755	4 009	10 327	14 858	10 534	7 016	6 219	5 131	15 050	427

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

2) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Haushaltsgröße, durchschnittlicher Höhe des Wohngeldes und ausgewählten Merkmalen

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte mit Wohngeld ¹⁾	Durch- schnittliche Wohnfläche m ²	Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Durchschnittl. Belastung ²⁾	
			Gesamt- einkommen	Miete / Belastung	berücksichtigte Miete / Belastung	Wohngeld	ohne	mit
							Wohngeld	
			Euro					
Mietzuschuss								
1	35 154	42	623	314	301	81	47,8	35,5
2	8 154	70	820	401	370	110	41,8	30,3
3	5 384	83	1 004	467	435	127	35,9	26,1
4	8 096	94	1 286	519	491	151	30,9	22,0
5	4 665	104	1 375	563	540	194	29,0	19,0
6	1 743	114	1 411	605	587	247	27,6	16,3
7	553	124	1 435	655	637	305	27,0	14,5
8	216	136	1 442	691	677	361	26,0	12,4
9	67	129	1 493	702	688	429	24,2	9,4
10 oder mehr	71	165	1 532	826	810	623	24,8	6,2
Zusammen	64 103	63	852	395	375	114	38,0	27,0
Lastenzuschuss								
1	2 070	105	538	274	235	77	49,7	35,8
2	987	118	784	411	323	94	46,8	36,1
3	839	125	1 007	548	416	116	41,6	32,8
4	2 641	127	1 359	676	498	129	38,5	31,2
5	2 404	137	1 492	720	559	166	34,9	26,9
6	1 166	148	1 608	775	622	208	32,5	23,7
7	570	154	1 701	809	668	243	30,1	21,0
8	290	168	1 710	810	696	299	27,9	17,6
9	139	172	1 692	837	747	415	26,9	13,6
10 oder mehr	218	191	1 963	891	822	537	23,0	9,2
Zusammen	11 324	131	1 229	606	477	153	35,8	26,8
Wohngeld								
1	37 224	46	618	312	297	80	47,9	35,5
2	9 141	75	816	402	365	109	42,3	30,9
3	6 223	89	1 004	478	432	126	36,7	27,0
4	10 737	102	1 304	558	493	145	32,9	24,3
5	7 069	115	1 415	617	546	184	31,1	21,8
6	2 909	128	1 490	673	601	232	29,7	19,5
7	1 123	139	1 570	733	653	274	28,7	18,0
8	506	154	1 595	759	688	325	27,1	15,5
9	206	158	1 627	793	728	419	26,1	12,3
10 oder mehr	289	185	1 857	875	819	558	23,4	8,5
Insgesamt	75 427	73	908	427	390	120	37,5	27,0

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon mit ... Kindern im Haushalt ²⁾										
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 o. mehr	
Anzahl												
1	37 224	37 191	33	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	9 141	3 422	5 709	10	X	X	X	X	X	X	X	X
3	6 223	97	2 535	3 580	11	X	X	X	X	X	X	X
4	10 737	75	114	9 362	1 176	10	X	X	X	X	X	X
5	7 069	45	9	115	6 621	276	3	X	X	X	X	X
6	2 909	11	-	14	70	2 750	64	-	X	X	X	X
7	1 123	2	-	1	13	49	1 042	14	2	X	X	X
8	506	2	-	-	2	6	22	467	7	-	X	X
9	206	1	-	-	1	-	2	13	188	1	-	-
10 oder mehr	289	-	-	-	-	-	2	5	5	128	149	-
Insgesamt	75 427	40 846	8 400	13 082	7 894	3 091	1 135	499	202	129	149	149
Zahl der Kinder in Kinderhaushalten	-	-	8 400	26 164	23 682	12 364	5 675	2 994	1 414	1 032	1 341	1 341
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro												
1	80	80	83	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	109	86	122	137	X	X	X	X	X	X	X	X
3	126	102	112	136	135	X	X	X	X	X	X	X
4	145	150	138	138	202	145	X	X	X	X	X	X
5	184	210	216	156	182	240	179	X	X	X	X	X
6	232	184	-	136	187	232	287	-	X	X	X	X
7	274	268	-	231	176	222	276	344	201	X	X	X
8	325	303	-	-	266	223	319	328	296	-	X	X
9	419	340	-	-	299	-	205	385	426	203	-	-
10 oder mehr	558	-	-	-	-	-	221	492	416	496	622	-
Durchschnittliches Gesamteinkommen in Euro												
1	618	618	640	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	816	861	789	754	X	X	X	X	X	X	X	X
3	1 004	1 069	1 037	980	975	X	X	X	X	X	X	X
4	1 304	1 310	1 331	1 326	1 125	1 328	X	X	X	X	X	X
5	1 415	1 362	1 406	1 521	1 420	1 250	1 413	X	X	X	X	X
6	1 490	1 724	-	1 786	1 677	1 487	1 282	-	X	X	X	X
7	1 570	1 611	-	1 942	1 870	1 805	1 557	1 403	1 489	X	X	X
8	1 595	1 832	-	-	2 051	2 066	1 674	1 580	1 738	-	X	X
9	1 627	1 882	-	-	2 008	-	1 867	1 820	1 603	2 596	-	-
10 oder mehr	1 857	-	-	-	-	-	2 733	2 045	2 193	1 767	1 905	-
Durchschnittliche tatsächliche Miete / Belastung in Euro												
1	312	312	358	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	402	392	408	405	X	X	X	X	X	X	X	X
3	478	473	468	485	473	X	X	X	X	X	X	X
4	558	558	543	558	559	543	X	X	X	X	X	X
5	617	616	606	637	616	626	529	X	X	X	X	X
6	673	734	-	643	686	673	655	-	X	X	X	X
7	733	692	-	836	698	756	732	802	783	X	X	X
8	759	755	-	-	913	809	845	755	706	-	X	X
9	793	696	-	-	687	-	483	850	792	1 032	-	-
10 oder mehr	875	-	-	-	-	-	772	830	875	841	908	-

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Haushaltgröße, Art des Zuschusses und monatlichem Gesamteinkommen

Anzahl der Personen im Haushalt ----- Art des Zuschusses ----- Monatliches Gesamteinkommen	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen			
		Selbst- ständige	Beamte/ -innen	Angestellte	Arbeiter/ -innen		Rentner/ -innen	Pensionäre	Studierende	Sonstige
Anzahl										
Anzahl der Personen im Haushalt										
1	37 224	240	52	1 968	2 430	1 708	28 137	49	1 353	1 287
2	9 141	165	19	2 486	1 604	506	3 044	2	610	705
3	6 223	184	26	2 131	1 888	409	513	1	279	792
4	10 737	312	19	2 203	5 825	638	373	6	116	1 245
5	7 069	199	7	1 201	4 391	339	160	4	29	739
6 oder mehr	5 033	159	6	676	3 467	196	105	-	7	417
Insgesamt	75 427	1 259	129	10 665	19 605	3 796	32 332	62	2 394	5 185
Art des Zuschusses										
Mietzuschuss	64 103	825	105	8 811	14 452	3 312	29 745	56	2 354	4 443
Lastenzuschuss	11 324	434	24	1 854	5 153	484	2 587	6	40	742
Monatliches Gesamteinkommen ²⁾ über ... bis einschließlich ... Euro										
250	1 086	77	2	45	51	36	250	1	406	218
250 - 350	1 029	40	1	110	95	36	380	3	268	96
350 - 500	4 405	104	5	428	395	189	2 428	9	571	276
500 - 750	30 561	232	42	2 087	2 396	1 531	22 182	32	778	1 281
750 - 1 000	12 878	233	21	2 599	2 420	782	5 699	6	229	889
1 000 - 1 250	9 360	242	30	2 257	4 093	618	998	1	90	1 031
1 250 - 1 500	7 938	170	13	1 577	4 770	358	206	3	33	808
1 500 - 2 000	7 372	147	12	1 420	4 841	234	168	7	19	524
2 000 - 2 500	701	14	2	127	469	12	20	-	-	57
2 500 und mehr	97	-	1	15	75	-	1	-	-	5

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Art des Zuschusses, Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe - Wohnfläche	Haushalte insgesamt			Davon mit Mietzuschuss			Davon mit Lastenzuschuss		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Miete / Belastung	Haushalte	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Miete	Haushalte	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Belastung
		Überschreitung der Höchstbeträge für Miete / Belastung			Überschreitung der Höchstbeträge für Miete			Überschreitung der Höchstbeträge für Belastung	
Anzahl	%	Euro je m ²	Anzahl	%	Euro je m ²	Anzahl	%	Euro je m ²	
Insgesamt	75 427	36,2	5,81	64 103	32,0	6,23	11 324	59,5	4,63
Mietenstufe der Gemeinde									
I	20 959	44,2	4,88	15 676	38,1	5,26	5 283	62,2	4,30
II	19 554	38,4	5,56	16 457	34,7	5,89	3 097	58,2	4,65
III	17 694	35,5	6,31	15 731	32,6	6,62	1 963	58,8	5,12
IV	9 306	27,0	6,97	8 684	25,1	7,17	622	54,0	5,60
V	7 525	20,5	7,65	7 217	19,4	7,78	308	46,1	5,95
VI	389	39,6	7,90	338	39,3	8,42	51	41,2	6,04
Wohnfläche									
von ... bis unter ... m ²									
unter 40	14 734	1,2	13,21	14 709	1,2	13,23	25	16,0	6,55
40 - 60	16 427	28,9	6,36	16 231	28,9	6,38	196	25,0	5,17
60 - 80	15 853	44,1	5,88	15 128	44,6	5,92	725	33,9	5,03
80 - 100	10 486	43,3	5,53	9 040	43,0	5,62	1 446	45,2	4,97
100 - 120	7 157	55,3	5,17	4 862	53,9	5,16	2 295	58,3	5,18
120 und mehr	10 770	63,8	4,41	4 133	58,5	4,37	6 637	67,0	4,43

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

8. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Mietenstufe	Haushalte ¹⁾			Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 oder mehr
Wohngeld insgesamt									
Empfänger									
I	20 959	19 394	1 565	3 256	2 861	3 183	3 207	2 942	5 510
II	19 554	18 429	1 125	3 621	3 956	4 043	2 846	2 128	2 960
III	17 694	16 420	1 274	3 735	4 401	4 184	2 379	1 338	1 657
IV	9 306	8 745	561	2 159	2 770	2 322	1 163	442	450
V	7 525	5 730	1 795	1 891	2 320	2 036	842	269	167
VI	389	388	1	72	119	85	49	38	26
Insgesamt	75 427	69 106	6 321	14 734	16 427	15 853	10 486	7 157	10 770
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in Euro									
I	435	436	427	283	285	343	423	504	627
II	419	420	398	292	297	375	461	548	664
III	424	425	410	298	320	413	518	612	725
IV	422	424	394	305	340	447	561	658	779
V	430	431	423	330	351	474	606	697	783
VI	514	514	460	368	405	514	648	763	802
Insgesamt	427	428	414	299	317	403	486	556	662
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in Euro									
I	382	383	380	282	271	315	386	443	504
II	381	382	365	291	286	349	427	483	547
III	392	392	384	297	309	387	482	535	594
IV	401	403	380	304	332	426	532	581	651
V	415	416	413	329	346	456	580	639	664
VI	472	472	407	368	387	466	585	668	668
Insgesamt	390	391	388	298	307	378	452	489	539
Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete									
I	9 261	8 644	617	50	1 022	1 589	1 472	1 584	3 544
II	7 514	7 150	364	41	1 250	1 943	1 260	1 168	1 852
III	6 288	5 911	377	50	1 357	1 932	1 059	809	1 081
IV	2 513	2 390	123	21	683	851	426	244	288
V	1 541	1 243	298	12	389	626	290	134	90
VI	154	153	1	-	46	46	29	20	13
Insgesamt	27 271	25 491	1 780	174	4 747	6 987	4 536	3 959	6 868
Durchschnittliches Wohngeld in Euro									
I	120	120	115	80	73	90	122	139	173
II	115	116	106	81	74	98	132	154	190
III	119	120	109	86	82	114	154	178	209
IV	120	121	105	92	87	125	171	183	236
V	130	132	125	100	95	147	202	222	245
VI	154	154	84	118	118	143	188	254	243
Insgesamt	120	120	114	86	81	111	144	157	187
Durchschnittliche Wohnfläche in m²									
I	89	90	77	21	50	68	88	108	152
II	75	76	64	22	50	68	88	107	149
III	67	68	61	23	50	68	88	107	147
IV	61	61	58	24	50	69	88	107	147
V	56	58	49	22	49	69	88	107	146
VI	65	65	44	23	49	68	88	106	142
Insgesamt	73	75	62	23	50	68	88	107	150

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

10. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ²⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor	nach	vor	nach	unter -	15 -	25 -	30 oder mehr
		Gewährung des Wohngeldes				15	25	30	
		Anzahl	Euro	% ^{3, 4)}		Anzahl			
250	1 086	309	63	156,3	31,9	310	643	48	85
250 - 350	1 029	309	88	77,4	22,2	232	494	161	142
350 - 500	4 405	300	138	58,0	26,7	238	1 703	1 283	1 181
500 - 750	30 561	322	234	46,3	33,7	478	2 455	5 699	21 929
750 - 1 000	12 878	413	307	40,1	29,8	914	2 540	2 270	7 154
1 000 - 1 250	9 360	519	357	34,1	23,4	1 313	4 051	1 612	2 384
1 250 - 1 500	7 938	585	420	31,3	22,5	816	4 658	1 182	1 282
1 500 - 1 750	5 481	639	524	29,6	24,3	359	2 983	1 031	1 108
1 750 - 2 000	1 891	726	613	28,3	23,9	152	1 003	345	391
2 000 - 2 500	701	823	692	26,1	22,0	105	373	116	107
2 500 und mehr	97	935	762	20,8	16,9	41	43	7	6
Insgesamt	75 427	427	307	37,5	27,0	4 958	20 946	13 754	35 769

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

3) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld) / Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge).

4) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

Regionalergebnisse

11. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Reine Wohngeldhaushalte						Wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten	
		Insgesamt	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	davon				Zusammen	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
				Miet- zuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Lasten- zuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch		
Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro		
101	Braunschweig, Stadt	2 847	110	2 772	109	75	147	1 025	161
102	Salzgitter, Stadt	874	124	802	118	72	191	515	156
103	Wolfsburg, Stadt	1 079	111	1 031	109	48	152	52	88
151	Gifhorn	892	119	702	104	190	175	223	141
152	Göttingen	2 484	117	2 297	115	187	147	724	148
153	Goslar	1 409	99	1 292	96	117	134	455	138
154	Helmstedt	869	108	781	104	88	147	393	140
155	Northeim	1 176	107	1 032	100	144	159	38	87
156	Osterode am Harz	813	94	710	84	103	162	390	139
157	Peine	894	112	745	107	149	139	99	135
158	Wolfenbüttel	990	116	870	110	120	161	329	150
1	Braunschweig	14 327	111	13 034	107	1 293	155	4 243	148
241	Region Hannover	11 659	125	10 887	122	772	167	2 931	190
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	6 650	128	6 450	127	200	171	1 837	201
251	Diepholz	1 767	131	1 369	119	398	172	541	149
252	Hamelnd-Pyrmont	1 500	107	1 356	102	144	159	449	140
254	Hildesheim	2 846	117	2 632	114	214	148	1 013	146
255	Holzminde	505	95	439	87	66	145	224	132
256	Nienburg (Weser)	1 240	113	1 052	108	188	146	238	133
257	Schaumburg	1 422	111	1 277	107	145	151	604	139
2	Hannover	20 939	121	19 012	117	1 927	161	6 000	166
351	Celle	1 418	120	1 252	113	166	176	441	153
352	Cuxhaven	1 779	119	1 504	112	275	159	364	141
353	Harburg	1 415	147	1 185	141	230	177	54	119
354	Lüchow-Dannenberg	719	104	554	100	165	119	15	84
355	Lüneburg	1 329	118	1 170	114	159	147	467	167
356	Osterholz	810	130	633	122	177	159	212	152
357	Rotenburg (Wümme)	1 681	129	1 288	120	393	158	572	142
358	Heidekreis	1 441	116	1 218	110	223	149	431	138
359	Stade	1 385	133	1 171	127	214	168	383	167
360	Uelzen	1 156	105	967	101	189	125	38	73
361	Verden	873	137	639	112	234	203	357	154
3	Lüneburg	14 006	124	11 581	117	2 425	160	3 334	150
401	Delmenhorst, Stadt	727	115	615	110	112	148	360	158
402	Emden, Stadt	536	106	454	102	82	131	200	141
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	1 746	116	1 607	113	139	160	470	148
404	Osnabrück, Stadt	1 934	116	1 814	113	120	168	550	137
405	Wilhelmshaven, Stadt	907	94	852	92	55	127	573	141
451	Ammerland	1 022	117	777	114	245	125	223	148
452	Aurich	1 907	113	1 226	111	681	119	708	144
453	Cloppenburg	2 337	151	1 612	130	725	197	695	147
454	Emsland	3 186	116	2 402	110	784	134	1 157	136
455	Friesland	1 063	115	881	113	182	121	334	145
456	Grafschaft Bentheim	1 163	118	843	108	320	143	174	132
457	Leer	1 888	118	1 242	114	646	126	740	139
458	Oldenburg	1 075	137	882	131	193	166	306	147
459	Osnabrück	3 785	125	3 040	115	745	165	387	128
460	Vechta	1 321	136	1 011	130	310	158	21	129
461	Wesermarsch	1 073	111	872	108	201	125	443	143
462	Wittmund	485	112	346	108	139	124	147	142
4	Weser-Ems	26 155	121	20 476	114	5 679	146	7 488	142
	Niedersachsen	75 427	120	64 103	114	11 324	153	21 065	151

12. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach sozialer Stellung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon						
			Erwerbstätige			Arbeits- lose	Rentner/ -innen, Pensionäre	Studierende	Sonstige
			Selbst- ständige	Beamte/ -innen, Angestellte	Arbeiter/ -innen				
			Anzahl						
101	Braunschweig, Stadt	2 847	36	390	463	153	1 316	323	166
102	Salzgitter, Stadt	874	4	94	238	41	417	28	52
103	Wolfsburg, Stadt	1 079	14	86	371	43	508	24	33
151	Gifhorn	892	5	150	257	26	377	3	74
152	Göttingen	2 484	49	349	475	122	993	294	202
153	Goslar	1 409	13	237	199	101	734	34	91
154	Helmstedt	869	9	95	228	64	410	6	57
155	Northeim	1 176	22	138	227	33	678	10	68
156	Osterode am Harz	813	7	105	75	38	527	8	53
157	Peine	894	13	129	196	27	471	11	47
158	Wolfenbüttel	990	11	118	207	46	491	50	67
1	Braunschweig	14 327	183	1 891	2 936	694	6 922	791	910
241	Region Hannover	11 659	222	1 696	2 872	655	5 174	431	609
	<i>dar. 241001 Landeshauptst. Hannover</i>	<i>6 650</i>	<i>169</i>	<i>962</i>	<i>1 215</i>	<i>445</i>	<i>3 114</i>	<i>382</i>	<i>363</i>
251	Diepholz	1 767	48	316	501	72	683	25	122
252	Hamelnd-Pyrmont	1 500	22	262	235	72	767	35	107
254	Hildesheim	2 846	44	475	507	155	1 290	216	159
255	Holzminde	505	6	41	113	19	277	8	41
256	Nienburg (Weser)	1 240	20	148	285	49	626	20	92
257	Schaumburg	1 422	20	167	257	57	807	22	92
2	Hannover	20 939	382	3 105	4 770	1 079	9 624	757	1 222
351	Celle	1 418	13	243	242	83	722	36	79
352	Cuxhaven	1 779	27	300	313	67	913	31	128
353	Harburg	1 415	36	240	455	83	461	22	118
354	Lüchow-Dannenberg	719	15	67	298	41	275	4	19
355	Lüneburg	1 329	22	215	228	51	639	57	117
356	Osterholz	810	16	157	203	24	300	9	101
357	Rotenburg (Wümme)	1 681	33	298	544	84	597	15	110
358	Heidekreis	1 441	21	189	392	104	608	18	109
359	Stade	1 385	19	221	345	65	612	20	103
360	Uelzen	1 156	26	174	236	51	585	8	76
361	Verden	873	10	99	318	29	305	14	98
3	Lüneburg	14 006	238	2 203	3 574	682	6 017	234	1 058
401	Delmenhorst, Stadt	727	12	131	185	25	307	8	59
402	Emden, Stadt	536	3	73	132	21	247	26	34
403	Oldenburg, Stadt	1 746	29	248	410	114	695	162	88
404	Osnabrück, Stadt	1 934	37	270	432	97	818	194	86
405	Wilhelmshaven, Stadt	907	6	146	139	38	472	31	75
451	Ammerland	1 022	20	121	412	40	359	13	57
452	Aurich	1 907	25	439	347	53	888	17	138
453	Cloppenburg	2 337	41	148	1 229	132	638	5	144
454	Emsland	3 186	43	377	1 091	173	1 140	19	343
455	Friesland	1 063	18	159	294	65	424	2	101
456	Grafschaft Bentheim	1 163	30	238	319	39	425	11	101
457	Leer	1 888	42	217	548	88	791	15	187
458	Oldenburg	1 075	38	247	359	70	271	6	84
459	Osnabrück	3 785	64	378	1 462	222	1 329	38	292
460	Vechta	1 321	22	119	606	68	375	26	105
461	Wesermarsch	1 073	15	220	240	53	440	29	76
462	Wittmund	485	11	64	120	43	212	10	25
4	Weser-Ems	26 155	456	3 595	8 325	1 341	9 831	612	1 995
	Niedersachsen	75 427	1 259	10 794	19 605	3 796	32 394	2 394	5 185

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

13. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(s) / (r) monatliche(s) / (r)				Durch- schnittliche Quadrat- meter- miete / -belastung	Durch- schnittliche Wohnfläche m ²
			vor	nach	Brutto- einkommen ²⁾	Abzugs- beträge ³⁾	Gesamt- einkommen ⁴⁾	Wohngeld- anspruch		
			Anzahl	%	Euro					
101	Braunschweig, Stadt	2 847	40,6	29,2	1 050	223	823	110	7,08	56
102	Salzgitter, Stadt	874	34,6	24,2	1 197	264	928	124	6,35	65
103	Wolfsburg, Stadt	1 079	37,4	27,6	1 200	262	933	111	6,81	62
151	Gifhorn	892	34,7	25,3	1 316	293	978	119	5,55	79
152	Göttingen	2 484	39,4	27,5	1 049	212	818	117	6,22	63
153	Goslar	1 409	36,9	26,9	1 032	208	821	99	5,91	62
154	Helmstedt	869	37,1	26,7	1 080	234	842	108	5,70	67
155	Northeim	1 176	36,0	25,7	1 103	218	837	107	5,15	72
156	Osterode am Harz	813	36,3	26,7	1 042	198	814	94	5,70	63
157	Peine	894	37,9	28,0	1 206	261	911	112	6,09	71
158	Wolfenbüttel	990	39,6	28,0	1 050	228	818	116	6,19	64
1	Braunschweig	14 327	37,9	27,2	1 100	231	853	111	6,17	64
241	Region Hannover	11 659	41,1	29,1	1 133	239	865	125	7,13	60
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	6 650	42,7	29,6	1 052	222	826	128	7,70	55
251	Diepholz	1 767	36,8	26,4	1 316	305	975	131	5,38	86
252	Hamelnd-Pyrmont	1 500	37,9	26,9	1 043	204	807	107	5,37	69
254	Hildesheim	2 846	38,6	27,2	1 061	226	830	117	6,00	66
255	Holzminde	505	34,5	25,5	1 121	215	858	95	5,04	72
256	Nienburg (Weser)	1 240	35,5	25,5	1 158	259	895	113	5,51	73
257	Schaumburg	1 422	39,6	28,3	1 052	204	804	111	5,87	66
2	Hannover	20 939	39,5	28,1	1 128	238	863	121	6,40	65
351	Celle	1 418	39,1	27,6	1 089	241	843	120	6,31	65
352	Cuxhaven	1 779	37,9	26,9	1 156	234	872	119	5,63	73
353	Harburg	1 415	42,1	30,2	1 282	290	980	147	7,08	73
354	Lüchow-Dannenberg	719	37,3	26,8	1 037	215	816	104	4,59	81
355	Lüneburg	1 329	40,6	29,7	1 159	242	885	118	6,77	65
356	Osterholz	810	38,4	27,6	1 293	283	943	130	5,87	79
357	Rotenburg (Wümme)	1 681	36,5	26,6	1 363	299	993	129	5,30	89
358	Heidekreis	1 441	37,6	27,2	1 214	258	897	116	5,73	73
359	Stade	1 385	39,5	28,5	1 306	277	966	133	6,55	73
360	Uelzen	1 156	37,0	27,0	1 077	223	849	105	5,22	74
361	Verden	873	36,2	26,1	1 420	321	1 029	137	5,63	87
3	Lüneburg	14 006	38,5	27,7	1 220	262	917	124	5,90	75
401	Delmenhorst, Stadt	727	36,8	27,1	1 303	282	960	115	5,93	74
402	Emden, Stadt	536	33,9	24,5	1 221	257	909	106	5,72	67
403	Oldenburg, Stadt	1 746	40,4	29,2	1 084	225	853	116	6,51	64
404	Osnabrück, Stadt	1 934	38,7	27,3	1 076	234	837	116	6,55	60
405	Wilhelmshaven, Stadt	907	37,0	27,6	1 097	215	834	94	5,90	63
451	Ammerland	1 022	36,7	27,7	1 335	316	1 014	117	5,47	87
452	Aurich	1 907	36,3	26,6	1 241	269	928	113	4,76	89
453	Cloppenburg	2 337	32,9	23,3	1 525	385	1 137	151	5,04	102
454	Emsland	3 186	34,1	25,1	1 336	304	997	116	4,81	91
455	Friesland	1 063	35,9	26,1	1 231	260	919	115	5,19	80
456	Grafschaft Bentheim	1 163	35,2	26,1	1 381	308	999	118	5,32	86
457	Leer	1 888	35,1	25,2	1 275	271	940	118	4,52	93
458	Oldenburg	1 075	36,6	26,3	1 352	316	1 021	137	5,54	88
459	Osnabrück	3 785	34,7	25,1	1 322	310	1 004	125	5,21	87
460	Vechta	1 321	34,2	24,6	1 429	344	1 072	136	5,06	97
461	Wesermarsch	1 073	35,6	26,2	1 226	269	937	111	5,29	80
462	Wittmund	485	34,5	24,8	1 218	255	908	112	4,70	85
4	Weser-Ems	26 155	35,5	25,7	1 288	291	970	121	5,24	84
	Niedersachsen	75 427	37,5	27,0	1 195	260	908	120	5,81	73

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngeldberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

3) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 und 13 WoGG zu berücksichtigende Abzüge

4) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

14. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2011 nach der Höhe des Wohngeldes sowie durchschnittlichem Wohngeldanspruch

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR								Durchschnitt- licher monatlicher Wohngeldan- spruch
			unter 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr	
101	Braunschweig, Stadt	2 847	665	464	478	564	294	166	109	107	110
102	Salzgitter, Stadt	874	198	139	128	169	88	55	38	59	124
103	Wolfsburg, Stadt	1 079	255	182	173	230	97	58	29	55	111
151	Gifhorn	892	213	146	124	166	103	56	38	46	119
152	Göttingen	2 484	548	400	374	480	306	175	80	121	117
153	Goslar	1 409	403	270	193	262	133	70	44	34	99
154	Helmstedt	869	220	149	142	162	74	60	25	37	108
155	Northeim	1 176	308	209	186	233	93	71	26	50	107
156	Osterode am Harz	813	262	168	113	133	64	36	17	20	94
157	Peine	894	230	164	129	160	79	46	41	45	112
158	Wolfenbüttel	990	229	160	171	184	94	60	43	49	116
1	Braunschweig	14 327	3 531	2 451	2 211	2 743	1 425	853	490	623	111
241	Region Hannover	11 659	2 373	1 756	1 661	2 365	1 428	890	486	700	125
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	6 650	1 256	937	969	1 391	855	554	283	405	128
251	Diepholz	1 767	359	264	241	329	236	124	80	134	131
252	Hamelnd-Pyrmont	1 500	409	264	202	277	155	92	48	53	107
254	Hildesheim	2 846	625	444	435	594	309	202	116	121	117
255	Holzminde	505	162	112	65	84	35	19	11	17	95
256	Nienburg (Weser)	1 240	305	204	188	218	137	86	44	58	113
257	Schaumburg	1 422	326	243	256	247	155	102	38	55	111
2	Hannover	20 939	4 559	3 287	3 048	4 114	2 455	1 515	823	1 138	121
351	Celle	1 418	303	212	231	272	162	96	67	75	120
352	Cuxhaven	1 779	426	272	257	345	212	97	65	105	119
353	Harburg	1 415	243	160	172	294	202	134	70	140	147
354	Lüchow-Dannenberg	719	172	126	119	150	75	41	21	15	104
355	Lüneburg	1 329	286	229	213	245	145	82	57	72	118
356	Osterholz	810	151	128	122	163	92	58	41	55	130
357	Rotenburg (Wümme)	1 681	350	248	220	327	226	117	85	108	129
358	Heidekreis	1 441	327	226	207	300	167	99	60	55	116
359	Stade	1 385	292	192	182	256	160	125	75	103	133
360	Uelzen	1 156	309	204	182	201	118	73	30	39	105
361	Verden	873	201	116	120	138	94	80	58	66	137
3	Lüneburg	14 006	3 060	2 113	2 025	2 691	1 653	1 002	629	833	124
401	Delmenhorst, Stadt	727	184	127	88	137	73	45	35	38	115
402	Emden, Stadt	536	153	100	66	88	62	32	16	19	106
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1 746	425	267	253	336	199	112	64	90	116
404	Osnabrück, Stadt	1 934	398	312	331	398	203	125	78	89	116
405	Wilhelmshaven, Stadt	907	296	168	137	143	78	39	31	15	94
451	Ammerland	1 022	245	161	149	189	110	74	45	49	117
452	Aurich	1 907	437	308	305	380	197	130	72	78	113
453	Cloppenburg	2 337	447	281	300	400	290	249	141	229	151
454	Emsland	3 186	764	484	457	607	404	224	106	140	116
455	Friesland	1 063	261	176	148	191	121	77	41	48	115
456	Grafschaft Bentheim	1 163	295	198	163	186	132	77	44	68	118
457	Leer	1 888	459	290	247	342	257	120	76	97	118
458	Oldenburg	1 075	225	132	143	183	157	90	75	70	137
459	Osnabrück	3 785	833	574	492	730	456	316	171	213	125
460	Vechta	1 321	254	192	158	261	163	115	76	102	136
461	Wesermarsch	1 073	284	171	139	218	112	68	34	47	111
462	Wittmund	485	109	80	91	83	58	25	16	23	112
4	Weser-Ems	26 155	6 069	4 021	3 667	4 872	3 072	1 918	1 121	1 415	121
	Niedersachsen	75 427	17 219	11 872	10 951	14 420	8 605	5 288	3 063	4 009	120

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten

15. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss am 31.12.2011 mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Mietzuschuss					
		Empfänger insgesamt ¹⁾	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungs- fähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungs- fähige Miete um ...
		Anzahl		%	Euro		%
101	Braunschweig, Stadt	2 772	610	22,0	389	378	2,9
102	Salzgitter, Stadt	802	172	21,4	394	385	2,3
103	Wolfsburg, Stadt	1 031	266	25,8	415	404	2,7
151	Gifhorn	702	206	29,3	388	368	5,4
152	Göttingen	2 297	538	23,4	373	359	3,9
153	Goslar	1 292	276	21,4	348	338	3,0
154	Helmstedt	781	225	28,8	361	347	4,0
155	Northeim	1 032	288	27,9	351	337	4,2
156	Osterode am Harz	710	179	25,2	333	322	3,4
157	Peine	745	256	34,4	393	370	6,2
158	Wolfenbüttel	870	252	29,0	375	356	5,3
1	Braunschweig	13 034	3 268	25,1	376	363	3,6
241	Region Hannover	10 887	2 658	24,4	415	401	3,5
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	6 450	1 154	17,9	414	405	2,2
251	Diepholz	1 369	551	40,2	422	391	7,9
252	Hameln-Pyrmont	1 356	418	30,8	352	335	5,1
254	Hildesheim	2 632	810	30,8	379	362	4,7
255	Holzminde	439	110	25,1	337	325	3,7
256	Nienburg (Weser)	1 052	324	30,8	371	353	5,1
257	Schaumburg	1 277	459	35,9	360	339	6,2
2	Hannover	19 012	5 330	28,0	398	381	4,5
351	Celle	1 252	412	32,9	382	362	5,5
352	Cuxhaven	1 504	463	30,8	385	365	5,5
353	Harburg	1 185	447	37,7	492	461	6,7
354	Lüchow-Dannenberg	554	180	32,5	339	323	5,0
355	Lüneburg	1 170	366	31,3	414	391	5,9
356	Osterholz	633	255	40,3	413	384	7,6
357	Rotenburg (Wümme)	1 288	558	43,3	417	387	7,8
358	Heidekreis	1 218	385	31,6	386	366	5,5
359	Stade	1 171	417	35,6	446	423	5,4
360	Uelzen	967	308	31,9	356	337	5,6
361	Verden	639	222	34,7	407	384	6,0
3	Lüneburg	11 581	4 013	34,7	406	383	6,0
401	Delmenhorst, Stadt	615	201	32,7	405	386	4,9
402	Emden, Stadt	454	107	23,6	360	348	3,4
403	Oldenburg, Stadt	1 607	656	40,8	400	373	7,2
404	Osnabrück, Stadt	1 814	549	30,3	382	364	4,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	852	287	33,7	359	342	5,0
451	Ammerland	777	334	43,0	420	389	8,0
452	Aurich	1 226	522	42,6	388	360	7,8
453	Cloppenburg	1 612	635	39,4	431	406	6,2
454	Emsland	2 402	946	39,4	382	360	6,1
455	Friesland	881	350	39,7	395	372	6,2
456	Grafschaft Bentheim	843	314	37,2	396	368	7,6
457	Leer	1 242	478	38,5	386	362	6,6
458	Oldenburg	882	429	48,6	454	413	9,9
459	Osnabrück	3 040	1 195	39,3	399	372	7,3
460	Vechta	1 011	457	45,2	435	400	8,8
461	Wesermarsch	872	332	38,1	385	361	6,6
462	Wittmund	346	127	36,7	369	346	6,6
4	Weser-Ems	20 476	7 919	38,7	398	373	6,7
	Niedersachsen	64 103	20 530	32,0	395	375	5,3

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

Lastenzuschuss						GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichtigungs- fähige monatliche Belastung	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungs- fähige Belastung um ...		
Anzahl	%	Euro	%				
75	40	53,3	614	506	21,3	101	Braunschweig, Stadt
72	31	43,1	610	528	15,5	102	Salzgitter, Stadt
48	24	50,0	602	512	17,6	103	Wolfsburg, Stadt
190	84	44,2	625	526	18,8	151	Gifhorn
187	108	57,8	599	467	28,3	152	Göttingen
117	61	52,1	549	438	25,3	153	Goslar
88	55	62,5	583	439	32,8	154	Helmstedt
144	76	52,8	528	435	21,4	155	Northheim
103	55	53,4	516	447	15,4	156	Osterode am Harz
149	78	52,3	609	497	22,5	157	Peine
120	68	56,7	548	450	21,8	158	Wolfenbüttel
1 293	680	52,6	581	475	22,3	1	Braunschweig
772	412	53,4	646	520	24,2	241	Region Hannover
200	87	43,5	607	516	17,6	dar. 241001	Landeshauptst. Hannover
398	230	57,8	611	489	24,9	251	Diepholz
144	83	57,6	558	437	27,7	252	Hameln-Pyrmont
214	108	50,5	570	464	22,8	254	Hildesheim
66	44	66,7	524	430	21,9	255	Holzminde
188	116	61,7	581	462	25,8	256	Nienburg (Weser)
145	95	65,5	628	454	38,3	257	Schaumburg
1 927	1 088	56,5	612	488	25,4	2	Hannover
166	107	64,5	626	510	22,7	351	Celle
275	148	53,8	571	461	23,9	352	Cuxhaven
230	116	50,4	655	540	21,3	353	Harburg
165	92	55,8	476	366	30,1	354	Lüchow-Dannenberg
159	103	64,8	636	501	26,9	355	Lüneburg
177	119	67,2	637	483	31,9	356	Osterholz
393	261	66,4	652	485	34,4	357	Rotenburg (Wümme)
223	137	61,4	609	472	29,0	358	Heidekreis
214	134	62,6	648	528	22,7	359	Stade
189	121	64,0	552	410	34,6	360	Uelzen
234	153	65,4	724	568	27,5	361	Verden
2 425	1 491	61,5	622	487	27,7	3	Lüneburg
112	60	53,6	616	509	21,0	401	Delmenhorst, Stadt
82	44	53,7	529	454	16,5	402	Emden, Stadt
139	86	61,9	624	498	25,3	403	Oldenburg, Stadt
120	71	59,2	617	511	20,7	404	Osnabrück, Stadt
55	23	41,8	528	440	20,0	405	Wilhelmshaven, Stadt
245	175	71,4	644	486	32,5	451	Ammerland
681	344	50,5	489	397	23,2	452	Aurich
725	488	67,3	705	541	30,3	453	Cloppenburg
784	532	67,9	617	471	31,0	454	Emsland
182	87	47,8	525	430	22,1	455	Friesland
320	205	64,1	610	481	26,8	456	Grafschaft Bentheim
646	335	51,9	492	399	23,3	457	Leer
193	128	66,3	650	500	30,0	458	Oldenburg
745	502	67,4	685	514	33,3	459	Osnabrück
310	215	69,4	662	497	33,2	460	Vechta
201	121	60,2	578	447	29,3	461	Wesermarsch
139	66	47,5	475	398	19,3	462	Wittmund
5 679	3 482	61,3	602	470	28,1	4	Weser-Ems
11 324	6 741	59,5	606	477	27,0		Niedersachsen

16. Hauptmieter*) am 31.12.2011 nach der Wohnungsförderung und durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hauptmieter*) mit Bezug von Wohngeld					
		Empfänger insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert
		Anzahl			in Euro		
101	Braunschweig, Stadt	2 381	2 198	183	6,57	6,56	6,62
102	Salzgitter, Stadt	686	672	14	6,06	6,05	6,38
103	Wolfsburg, Stadt	960	921	39	6,69	6,69	6,86
151	Gifhorn	549	478	71	5,56	5,48	6,16
152	Göttingen	1 930	1 768	162	5,99	6,00	5,97
153	Goslar	974	886	88	5,35	5,31	5,87
154	Helmstedt	610	561	49	5,26	5,22	5,77
155	Northeim	811	763	48	4,97	4,93	5,83
156	Osterode am Harz	435	412	23	4,93	4,91	5,47
157	Peine	577	562	15	5,87	5,86	6,43
158	Wolfenbüttel	674	651	23	5,86	5,86	6,10
1	Braunschweig	10 587	9 872	715	5,89	5,88	6,18
241	Region Hannover	9 162	7 743	1 419	6,68	6,61	7,14
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	5 419	4 144	1 275	7,01	6,94	7,24
251	Diepholz	1 090	1 051	39	5,33	5,32	5,92
252	HamelN-Pyrmont	1 152	1 079	73	5,14	5,11	5,66
254	Hildesheim	2 258	2 126	132	5,76	5,74	6,11
255	Holzminde	341	303	38	4,68	4,61	5,35
256	Nienburg (Weser)	744	729	15	4,97	4,97	5,27
257	Schaumburg	935	865	70	5,32	5,29	5,74
2	Hannover	15 682	13 896	1 786	6,09	6,00	6,86
351	Celle	876	871	5	5,66	5,66	5,47
352	Cuxhaven	1 201	1 166	35	5,52	5,52	5,69
353	Harburg	1 061	1 042	19	7,24	7,25	6,70
354	Lüchow-Dannenberg	477	475	2	4,68	4,68	4,91
355	Lüneburg	947	881	66	6,59	6,57	6,88
356	Osterholz	484	448	36	5,73	5,71	6,05
357	Rotenburg (Wümme)	1 079	1 059	20	5,26	5,25	5,90
358	Heidekreis	981	928	53	5,49	5,49	5,51
359	Stade	987	929	58	6,41	6,40	6,67
360	Uelzen	795	765	30	5,05	5,03	5,67
361	Verden	491	480	11	5,53	5,53	5,88
3	Lüneburg	9 379	9 044	335	5,80	5,79	6,15
401	Delmenhorst, Stadt	564	448	116	5,94	5,91	6,10
402	Emden, Stadt	390	378	12	5,47	5,45	6,12
403	Oldenburg, Stadt	1 456	1 249	207	6,44	6,47	6,24
404	Osnabrück, Stadt	1 610	1 498	112	6,25	6,26	6,16
405	Wilhelmshaven, Stadt	734	714	20	5,62	5,61	5,86
451	Ammerland	694	611	83	5,42	5,39	5,70
452	Aurich	1 023	1 018	5	5,16	5,15	5,25
453	Cloppenburg	1 343	1 282	61	4,90	4,89	5,19
454	Emsland	2 001	1 831	170	4,64	4,63	4,79
455	Friesland	725	693	32	5,03	5,01	5,83
456	Grafschaft Bentheim	683	629	54	5,27	5,28	5,13
457	Leer	1 052	1 010	42	4,78	4,76	5,42
458	Oldenburg	763	702	61	5,45	5,43	5,75
459	Osnabrück	2 620	2 360	260	5,01	4,99	5,21
460	Vechta	891	805	86	4,96	4,94	5,25
461	Wesermarsch	765	582	183	5,28	5,16	5,73
462	Wittmund	281	274	7	4,79	4,79	5,10
4	Weser-Ems	17 595	16 084	1 511	5,24	5,22	5,55
	Niedersachsen	53 243	48 896	4 347	5,69	5,65	6,20

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.